Damen Landesliga Gr. 3

TTG Unterreichenbach-Dennjächt : VfL Dettenhausen
Samstag, 28.10.2023, 15:00 Uhr

TTG Unterreichenbach-Dennjächt stockt Punktekonto gegen VfL Dettenhausen auf

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den VfL Dettenhausen hat die TTG Unterreichenbach-Dennjächt am Samstag in weniger als 123 Minuten zwei Punkte in der Damen Landesliga Gr. 3 gesammelt. Beim VfL Dettenhausen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 24:8 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Hegel und Kusterer, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Sommer / Hegel beim 3:0 von Roth / Zabel. Leider musste der VfL Dettenhausen wenig später das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TTG Unterreichenbach-Dennjächt. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Petra Grether machte mit Gisela Zabel beim 11:2, 11:6, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Brigitte Sommer bekam ihre Gegnerin Christina Roth wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 40 Ballwechsel umfasste. Ohne Mühe gewann derweil Gabriela Hegel ihr Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte am Nachbartisch Elke Kusterer beim 3:0 gegen Karin Wiesner. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TTG Unterreichenbach-Dennjächt und des VfL Dettenhausen. Petra Grether hatte am Nachbartisch gegen Christina Roth trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 8:11, 10:12, 9:11 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Ausreichend spielerische Mittel hatte danach Brigitte Sommer hingegen letztlich an der Hand, um Gisela Zabel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. 2 Sätze lang fand Gabriela Hegel gegen Karin Wiesner keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Der neue Zwischenstand war 7:2. Leider musste der VfL Dettenhausen derweil das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TTG Unterreichenbach-Dennjächt. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TTG Unterreichenbach-Dennjächt am 11.11.2023 gegen den TSV Eningen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2023 gegen die TG Schwenningen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTG Unterreichenbach-Dennjächt
Doppel: Sommer / Hegel 1:0, Grether / Kusterer 1:0
Einzel: P. Grether 1:1, B. Sommer 1:1, G. Hegel 2:0, E. Kusterer 2:0
VfL Dettenhausen
Doppel: Roth / Zabel 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: C. Roth 2:0, G. Zabel 0:2, K. Wiesner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (17:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").